Gottes tägliche Gaben

11.06.2025

Bischof Thomas Wihler besucht die Gemeinde Herzogenbuchsee - eingeladen war die Gemeinde Huttwil



Mit dem Bibelwort aus 2. Mose, 16,4 : «*Da sprach der Herr zu Mose: Siehe, ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen, und das Volk soll hinausgehen und täglich sammeln, was es für den Tag bedarf, dass ich's prüfe, ob es in meinem Gesetz wandle oder nicht»* diente der Bischof den Anwesenden.

Auch wir werden täglich von Gott beschenkt, was machen wir mit diesen Gaben? Jeder Tag - auch wenn er für uns schwer sein sollte - hat seinen Sinn, weil Gott ihn macht. Dazu zeigte der der Bischof zwei wesentliche Punkte auf

- In den Gaben, die uns gegeben sind, wollen wir Gott erkennen, ihm die Ehre geben und uns für seine Güte bedanken. Er schenkt täglich was wir benötigen, dies soll unsere Beziehung zu ihm stark machen.
- Die Ausgiessung des Heiligen Geistes an Pfingsten zeigt uns,dass Gott weitergewirkt hat, er hat seine Liebe in unsere Herzen ausgegossen. Wir dürfen die Sakramente empfangen, das Wort hören und wie Gott damals das Volk geführt hat, beschützt und begleitet er uns auch heute. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort das aus dem Munde Gottes kommt! Brot steht für das Leben und ist notwendig, damit wir daraus Kraft schöpfen, um uns weiterentwickeln zu können. Brot ist nur wirksam, wenn wir es Essen und es unserem Körper Kraft und Energie spenden kann.

Was Gott uns schenkt ist lebenserhaltend für unseren Glauben, um gemeinsam den Glaubensweg gehen zu können; sagen wir zu diesen Geschenken JA !



